

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme am Workshop „Wertevermittlung im Deutschunterricht“ des Österreichischen Integrationsfonds

Mit der Anmeldung zum Workshop „Wertevermittlung im Deutschunterricht“ des Österreichischen Integrationsfonds (idF kurz „Workshop“) gelten folgenden Allgemeine Geschäftsbedingungen (idF kurz „AGB“) in der zum Zeitpunkt der Anmeldung zum Workshop gültigen Fassung zwischen dem Österreichischen Integrationsfonds (idF kurz „ÖIF“), Schlachthausgasse 30, 1030 Wien, und dem/der Vertragspartner/in für sämtliche Rechtsgeschäfte die Schulung betreffend als vereinbart:

1. Anmeldung und Zulassung zum Workshop

Die Anmeldung zum Workshop ist ausschließlich **online** mittels des auf der Website des ÖIF zur Verfügung gestellten Anmeldeformulars möglich. Jede Anmeldung ist verbindlich.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf eine Zulassung zum Workshop besteht nicht; der ÖIF behält sich explizit das Recht vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.

Im Falle einer Zulassung zum Workshop wird dies vom ÖIF per E-Mail unter Anschluss der Rechnung über die Teilnahmegebühr bestätigt.

2. Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme am Workshop setzt keine Teilnahmevoraussetzungen voraus.

3. Teilnahmegebühr

Die mit der E-Mail über die Bestätigung der Anmeldung zum Workshop übermittelte Rechnung über die Teilnahmegebühr beinhaltet die gesetzliche Umsatzsteuer. Die Teilnahmegebühr ist **binnen 7 Tagen** ab Zugang der Rechnung über die Teilnahmegebühr an folgendes Konto des ÖIF zu entrichten:

**Österreichischer Integrationsfonds
IBAN: AT80 6000 0000 9002 7127
BIC: BAWAATWW**

Bei nicht fristgerechter Bezahlung behält sich der ÖIF das Recht vor, den Teilnahmeplatz an eine andere Person zu vergeben. Die Ausfolgung der Teilnahmebestätigung setzt in jedem Fall die vollständige Einzahlung der Teilnahmegebühr voraus. Skonti können nicht in Abzug gebracht werden.

4. Workshopunterlagen und Urheberrecht

Die im Workshop vom ÖIF zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Die ausgegebenen Unterlagen sind ausschließlich zum persönlichen Gebrauch des Teilnehmers/der Teilnehmerin bestimmt und bleiben jedenfalls im geistigen Eigentum des Urhebers bzw. bleiben Nutzungsrechte Dritter unberührt. Die Unterlagen dürfen vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin nicht vervielfältigt, veröffentlicht, verbreitet, gewerblich genutzt oder an Dritte weitergegeben werden.

5. Teilnahmebestätigung

Nach der Absolvierung des Workshops „Wertevermittlung im Deutschunterricht“ wird eine Teilnahmebestätigung seitens des ÖIF ausgestellt.

6. Änderungen bzw. Absage durch den ÖIF

Der ÖIF behält sich Änderungen und Adaptierungen von Inhalten, Terminen und des Ortes vor. Die Teilnehmer/innen werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise informiert. Derartige Änderungen und Adaptierungen berechtigen den/die Teilnehmer/in nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung der Teilnahmegebühr sowie zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegenüber dem ÖIF.

Des Weiteren behält sich der ÖIF das Recht vor, Workshops abzusagen. Muss ein Workshop abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits eingezahlten Teilnahmegebühren. Die Rückzahlung erfolgt durch Überweisung auf ein von dem/der Teilnehmer/in schriftlich bekanntgegebenes Konto. Dem/der Teilnehmer/in erwachsen in jenen Fällen, in denen die Schulung abgeändert bzw. abgesagt wird, keinerlei Schadenersatz- oder sonstige Ansprüche gegenüber dem ÖIF.

7. Widerrufsrecht

Ist der/die Teilnehmer/in ein Verbraucher iSd KSchG und wurde der Vertrag hinsichtlich der Teilnahme am Workshop im Wege des Fernabsatzes (d.h. telefonisch, online oder per E-Mail) geschlossen, so hat der/die Teilnehmer/in das Recht, **binnen vierzehn Tagen ab Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen zurücktreten**. Die Belehrung über die Voraussetzungen und Folgen des Widerrufs sind in der nachstehenden Widerrufsbelehrung angeführt:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns p.A.

Österreichischer Integrationsfonds

Team Prüfungszentrum

z.Hd. Herr Alexander Robatsch

Landstraßer Hauptstraße 26

1030 Wien

Österreich

E-Mail: sprache_schulungen@integrationsfonds.at

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

8. Stornobedingungen

Eine Stornierung vom abgeschlossenen Vertrag hinsichtlich der Teilnahme am Workshop ist fristgerecht via E-Mail an sprache_schulungen@integrationsfonds.at zu richten. Die Stornierung wird mit Zugang der E-Mail wirksam. Dabei gelten folgende Stornobedingungen:

Frist	anfallende Stornogebühren
Stornierung bis 14 Tagen vor Workshopbeginn	kostenfrei
Stornierung innerhalb von 14 Tagen vor Workshopbeginn	50 % der Teilnahmegebühr
Stornierung bzw. Nichterscheinen am Tag des Workshopbeginn	100 % der Teilnahmegebühr

Zur Wahrung der Frist genügt die Absendung der Rücktrittserklärung innerhalb der Frist.

9. Ausschluss vom Workshop

Der ÖIF behält sich das Recht vor, einzelne Teilnehmer/innen bei Vorliegen von gewichtigen Gründen (bspw. bei mutwilliger und wiederholter Störung des Workshops, unangebrachtem Verhalten wie Beleidigungen der anderen Teilnehmer/innen bzw. den Vortragenden) von der weiteren Teilnahme am Workshop auszuschließen. In solchen Fällen erlischt der Anspruch auf Teilnahme am Workshop und Absolvierung desselben. Bei Ausschluss aus wichtigen Gründen verliert der/die betreffende Teilnehmer/in den Anspruch auf Zurückzahlung der bereits zur Anweisung gebrachten Teilnahmegebühr und der Aushändigung der Teilnahmebestätigung.

10. Datenschutz

Im Zusammenhang mit der Anmeldung zum Workshop werden vom ÖIF die im Anmeldeformular angegeben personenbezogenen Daten des potentiellen Teilnehmers/ der potentiellen Teilnehmerin zum Zwecke der Auswahl der Teilnehmer/innen, der Administration der Anmeldung sowie zur Vertragsabwicklung und Durchführung des Workshops verarbeitet. Alle persönlichen Angaben werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen behandelt. Die Daten werden weder veröffentlicht noch unberechtigt an Dritte weitergegeben. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zur Vertragserfüllung bzw. zur allfälligen Verfolgung und Abwehr von Rechtsansprüchen. Die

Daten werden nur für den Zeitraum, der zur Erfüllung des Vertrages benötigt wird, oder für eine zusätzliche gesetzlich vorgeschriebene Dauer gespeichert.

Rechte in Bezug auf Ihre Daten

Ihnen steht das Recht auf Auskunft über Ihre durch den ÖIF verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie das Recht auf diesbezügliche Berichtigung, das Recht auf Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu.

Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte können Sie sich an den ÖIF, Schlachthausgasse 30, 1030 Wien, bzw. datenschutz@integrationsfonds.at wenden.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien.

11. Haftung

Der ÖIF übernimmt keine Haftung im Fall von Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von zum Workshop mitgebrachten (Wert-)Gegenständen. Weiters haftet der ÖIF nicht in Fällen von leichter Fahrlässigkeit und höherer Gewalt; bei Verbrauchern gilt der Haftungsausschluss für leichte Fahrlässigkeit nur im Hinblick auf etwaige Sachschäden.

12. Gerichtsstand und Rechtswahl

Als Gerichtsstand wird die ausschließliche Zuständigkeit des jeweils sachlich zuständigen Gerichtes am Sitz des ÖIF in Wien vereinbart. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen, sodass jedenfalls österreichisches Recht anwendbar ist.

13. Sonstige Bestimmungen

13.1

Etwaige Änderungen bzw. Ergänzungen dieser AGB sowie mündliche Vereinbarungen, die von diesen AGB abweichen, haben nur bei schriftlicher Bestätigung durch den ÖIF Gültigkeit.

13.2

Der/die Teilnehmer/in hat etwaige Änderungen der im Anmeldeformular angebenen Daten umgehend per E-Mail an sprache_schulungen@integrationsfonds.at zu richten. Erfolgt keine Änderungsmeldung, gelten Schreiben des ÖIF dem Teilnehmer oder der Teilnehmerin als zugegangen, wenn sie an die letzte bekannt gegebene E-Mail-Adresse bzw. Rechnungsanschrift gesandt wurden.

13.3

Die Unwirksamkeit einer oder einzelner Bestimmungen dieser AGB oder des durch die AGB geregelten Vertragsverhältnisses lässt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Unwirksame Bestimmungen sind durch eine dieser im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst nahekommenden Regelung zu ersetzen.

